

06.03.2020 w Halle/Saale, Niemcy

Präsentation: Pol-Int reloaded. Die digitale Wissenschaftsplattform für Polenstudien ab 2021

12.02.2020

Poleca Redakcja Pol-Int

06.03.2020

Początek o: 10:00-10:30

Język wydarzenia: Niemiecki, Polski

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien, Deutsches Polen-Institut, Wissenschaftliche Online-Plattform Pol-Int

Miejsce wydarzenia: Martin-Luther-Universität Halle

Rodzaj wydarzenia: Odczyt, dyskusja, wykład

Link do tego wpisu: <https://www.pol-int.org/pl/node/8342>

Seit seiner Gründung 2013 hat sich die digitale Wissenschaftsplattform Polenstudien.Interdisziplinär Pol-Int (www.pol-int.org) zu einem wichtigen Instrument der Polenforschung mit über 1.700 Nutzer*innen entwickelt. 2018/19 wurde die Plattform evaluiert, u.a. durch eine gemeinsam mit dem Deutschen Polen-Institut durchgeführten Umfrage unter allen Personen, die sich wissenschaftlich mit Polen beschäftigen.

Die Umfrage bestätigte eine sehr breite Kenntnis und Nutzung von Pol-Int! Insbesondere Nachwuchswissenschaftler*innen nutzen die Plattform intensiv zur Orientierung, Information und Vernetzung. Gleichzeitig ging aus der Umfrage hervor, dass eine Weiterentwicklung von Pol-Int notwendig ist, um auch in Zukunft die Bedürfnisse der User*innen decken zu können. Diese werden bei der Neu-Programmierung von Pol-Int den Ausgangspunkt bilden.

2021 wird das neue Pol-Int online gehen und dreisprachig für alle Wissenschaftler*innen zur Verfügung stehen. Bereits jetzt möchten wir Ihnen das neue Pol-Int vorstellen und neben den geplanten Änderungen auch weitere Entwicklungsmöglichkeiten mit Ihnen diskutieren.

Es präsentieren:

Prof. Dagmara Jajeśniak-Quast

Sie leitet das Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien (ZIP) der Europa-Universität Viadrina (EUV) und das Graduiertenkolleg Interdisziplinäre Polenstudien. Die Wirtschaftswissenschaftlerin und Wirtschaftshistorikerin habilitierte sich 2013 im Fach Europäische Geschichte mit Schwerpunkt Wirtschaftsgeschichte an der Universität

Siegen. Sie forschte und lehrte unter anderem am Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) in Potsdam, der Universität Erfurt, dem Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO) an der Universität Leipzig und dem Netherlands Institute for Advanced Study (NIAS) in the Humanities and Social Sciences of the Royal Netherlands Academy of Arts and Sciences (KNAW) in Wassenaar. Derzeitig konzentriert sich ihre Forschung auf das Thema „Soziale Wirtschaft“.

Susanne Orth

Seit 2017 arbeitet sie als Wissenschaftsmanagerin im Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien, u.a. für die Online-Plattform Pol-Int. Sie hat an der Freien Universität Berlin Slawistik, Ost- und Südosteuropäische Geschichte sowie Komparatistik studiert. An der Europa-Universität Viadrina ist sie seit 2006 tätig. Bis 2016 leitete sie das Deutsch-Polnische Career Center in der Stabsstelle „Strategie und Entwicklung“ und hat die Alumniarbeit sowie das Fundraising an der Europa-Universität Viadrina mitaufgebaut.

Aleksandra Polkowska

Sie ist für die technische Koordination der Pol-Int Plattform verantwortlich. Nach dem Bachelor-Abschluss in Kulturwissenschaften (2013) setzte sie ihr Studium im Masterstudiengang Sprachen, Kommunikation und Kulturen an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) fort. 2019 erwarb sie mit ihrer Masterarbeit zum Thema „Die mediale Wahrnehmung des 'Deutsch-Polnischen Preises' in Polen. Eine qualitative Analyse“ den Titel Master of Arts. Zu ihren Forschungsinteressen gehören die deutsch-polnischen Beziehungen nach 1990, Konzepte der Digital Humanities sowie Open Access.

Kontakt

Aleksandra Polkowska

Telefon: +49 335 5534 2638

E-Mail: polkowska@europa-uni.de

URL: <https://www.pol-int.org/en/node/8022>